

Fußball im Südwesten

Ausstellung:
Vereine sind gefragt

STUTTGART (sz) - Dem Fußball im Südwesten widmet sich im WM-Jahr 2010 das Haus der Geschichte Baden-Württemberg mit einer Landesausstellung. Vereine aus dem Land sind aufgerufen, sich an der Ausstellung zu beteiligen.

Unter dem Titel „Gefühle, wo man schwer beschreiben kann“ (Zitat Jürgen Klinsmann) präsentiert das Museum von März bis Juli 2010 im Stuttgarter Kunstgebäude am Schlossplatz unvergessliche Momente, spannende Begegnungen und große Spieler aller Klassen. Dazu können die rund 3500 Fußballvereine des Landes beitragen, indem sie Wimpel und emotionale Fotos ans Haus der Geschichte schicken.

Außerdem sind die Fußballklubs des Landes aufgefordert, die drei packendsten Spiele der Fußballgeschichte des Südwestens zu benennen. Unter den Teilnehmern werden folgende Preise verlost: 1. Preis: Kopie des Wimpels und eine Überraschung; 2. Preis: 3 x 2 Eintrittskarten für ein Bundesligaspiel in Baden-Württemberg.

Weitere Informationen unter gibt es im Internet unter www.hdgbw.de. Postadresse für Zusendungen: Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Stichwort: Fußball 2010, Urbansplatz 2, Postfach 70 182 Stuttgart. Kontakt: Rainer Schimpf, 0711/212 3981, E-Mail: ball2010@hdgbw.de.

Bezirkspokal: 2. Runde

FC Mittelbiberach trifft auf Stafflangen

BALTRINGEN (sz) - Zwei Begegnungen von Bezirksliga-Mannschaften stehen im Mittelpunkt der zweiten Runde des Fußball-Bezirkspokals am 26. August. Der SV Baltringen empfängt die TSG Achstetten, während der FC Mittelbiberach zu Hause auf den Nachbarn SV Stafflangen trifft. Außerdem spielen: SV Äpfingen – SV Mietingen, SV Birkenhard II – SV Baustetten, TSV Hochdorf – TSV Rot/Rot, SV Dettingen II – FV Olympia Laupheim II, SF Schwendi II – SV Alberweiler, SV Fischbach – SV Altheim, TSG Maselheim-Sulmingen – SV Dettingen, SV Eberhardzell – Türkspor Biberach, SV Orsenhausen – SF Bronnen, SV Abmannshardt – SV Winterstettenstadt, SV Burgrieden – TSV Kirchberg, TSV Wain – SV Ochsenhausen, SV Tannheim – FC Bellamont, TSG Achstetten II – SV Ringschnait.

Anpfiff für die zweite Runde des Bezirkspokals ist am Mittwoch, 26. August, um 18 Uhr.

Radsport



Im Trikot des Amateur-Rennstalls „Oberschwabengas“: (von links) Florian Tenbruck, Benjamin Minow, Jakob Steigmiller, Fabian Ganthaler, Lukas Vollmer, Christian Brauchle und Ferdinand Birti. Weitere Fahrer des Teams sind außerdem Otto Bacher, Patrick Stemmer und Christian Steiner. Foto: privat

Neues Team bietet Nachwuchs eine Bühne

BIBERACH - In eine Lücke stößt das Amateurteam „Oberschwabengas“ im Radsport. Es bietet Talenten aus Oberschwaben nach ihrer Juniorenzeit eine sportliche Heimat. „Wir wollen jungen Leuten einen vernünftigen Übergang zu den Aktiven ermöglichen“, sagt Volker Mailach vom RSC Biberach, einer der sportlichen Leiter des neuen Teams.

Von unserem Redakteur
Andreas Wagner

Wenn Sportler aus dem Jugend- und Juniorenalter herauswachsen, stoßen sie zu den Erwachsenen. Was in Ballsportarten selbstverständlich ist, stellt sich im Radsport oft als Problem dar. Denn: Eine Renngruppe mit Aktiven haben nur wenige Klubs, die meisten beschränken sich auf die Nachwuchsarbeit. Ein Radsportler am Ende seiner Jugend steht oft nur vor zwei – extremen – Alternativen: Entweder gelingt ihm der Sprung in ein U-23-Bundesliga- oder ein Kontinental-Team, aus dem Profi-Rennställe ihren Nachwuchs holen, oder er stellt sein Rad in die Ecke.

Letzteres kam nicht selten vor, weiß Volker Mailach. „Viele junge Fahrer wären in einem Kontinental-Team anfangs hoffnungslos überfordert. In einem solchen Team geht es darum, den Sponsoren etwas zu zeigen. Dadurch werden aber junge Leute schnell verheizt und geben den Radsport auf.“ Andere Talente hörten auf, weil sie den Sprung in ein Bundesliga- oder Kontinental-Team nicht schafften und eine Alternative für sie nicht vor Ort nicht gegeben war.

Dies wollte Mailach mit den beiden anderen sportlichen Leitern des Teams Oberschwabengas, Marcus Reinert (Trainer bei der RSG Ludwigsburg) und Herbert Vollmer (Trainer beim RWV Wendelsheim) verhindern. „Wir wollen die Leute sachte in die Eliteklasse führen und nicht, dass sie frustriert aufhören.“ Mit den Technischen Werken Schussental aus Ravensburg fand Mailach einen Sponsor, der die Philosophie teilt, der weniger an Ergebnissen als an der Entwicklung der Fahrer interessiert ist. „Wir sortieren nicht nach Leistung aus, sondern wollen jungen Leuten einen vernünftigen Übergang zu den Aktiven ermöglichen“, so Mailach. Zudem sollen die Leute die Chance erhalten, in einer Mannschaft zu fahren. „In der

Männerklasse ändert sich die Fahrweise bei den Rennen hin zu einer teamorientierten Taktik. Einzelstarter tun sich dagegen sehr schwer.“

Vier Fahrer vom RSC Biberach

Zehn Fahrer gehören in der ersten Saison des Bestehens dem Team aus Oberschwaben an: vier vom RSC Biberach (Jakob Steigmiller, Christian Brauchle, Benjamin Minow und Ferdinand Birti) einer vom RMSV Bad Schussenried (Otto Bacher). Die weiteren Sportler kommen von Vereinen aus Heilbronn, Singen und Ludwigsburg. Seine ersten Rennen hat das Team hinter sich – und das mit Erfolg. Bei Rennen der baden-württembergischen Meisterschaft mischten Fahrer des Teams an der Spitze mit, in Geislingen sprang Platz vier in der Mannschaftswertung heraus. Neben der Baden-Württemberg-Liga wolle man „bei Mehretappenrennen, kleinen Cuprennen oder Rundstreckenfahrten in Baden-Württemberg an den Start gehen“, so Mailach. „Wir beginnen klein und wollen wachsen.“

Da verwendet es, dass ein Fahrer wie Jakob Steigmiller im Team ist. Der 19-jährige Ummendorfer zählt zu den

Nachwuchshoffnungen Deutschlands, steht im National- und Perspektivkader für die Bahnwettbewerbe bei Olympia 2012. Zudem fährt Steigmiller für ein Schweizer Team. Allzu oft dürfte er daher nicht im gelben Trikot der ober-schwäbischen Mannschaft unterwegs sein. „Einzelne Rennen wird er für uns schon fahren“, sagt Mailach, der aber nicht verhehlt, dass der junge Ummendorfer eher eine Art „Galionsfigur“ für die neue Equipe ist. Ob Steigmiller auch 2010 noch für „Oberschwabengas“ im Sattel, steht in den Sternen.

Ziel: größere Rennen

Der Anfang ist gemacht“, sagt Volker Mailach, der schon einen Wunschzettel für 2010 hat. Man werde versuchen, die Mannschaft zu vergrößern – maximal 15 Fahrer sind erlaubt – und bei größeren Rennen mit stärkerer Konkurrenz anzutreten. Zudem suchen die Verantwortlichen des Teams „Oberschwabengas“ angesichts des kleinen Etats weitere Geldgeber, die vielleicht auch nur ein paar Ersatzteile spenden. „Wenn ein Fahrer nur drei Schläuche nicht selbst bezahlen muss, hilft ihm das schon.“

Fußball

Böck schießt den
FCM an die Spitze

MEMMINGEN (ass) - Der FC Memmingen steht an der Spitze der Fußball-Bayernliga. Beim 2:0-Erfolg gegen den FSV Erlangen-Bruck schoss Daniel Böck beide Tore für den neuen Tabellenführer.

Trotz Badewetter waren 800 Zuschauer gekommen, die eine halbe Stunde lang spritzigen Angriffsfußball der Hausherrn mit einer frühen Führung erlebten. Candy Decker passte zu seinem Sturmpartner Daniel Böck, der freistehend FSV-Torhüter Rainer Hausner keine Abwehrmöglichkeit ließ (5.). Aber auch die Gäste spielten munter mit und unterstrichen, dass sie zu den Top-Teams der Liga gerechnet werden.

Das Tempo war angesichts der hohen Temperaturen nicht über 90 Minuten durchzuhalten. Erlangen vergab einige gute Möglichkeiten, doch konsequent in der Chancenverwertung war nur der FCM: In der 66. Minute erzielte Böck das 2:0. Dass die Memminger bis ohne Gegentor blieben, lag auch daran, dass die Gäste in der Schlussphase mehr mit sich selbst beschäftigt waren. Sie klagten über Magen-Darm-Probleme. So waren die Auswechslungen nicht unbedingt taktisch bedingt. Daran mochte Gästetrainer Gerd Klaus die Niederlage aber nicht festmachen: „Memmingen ist verdienter Sieger, war einen Tick besser und hat die Chancen genutzt.“

Triathlon

Athleten bereiten
sich auf Ironman vor

BIBERACH (om/sz) - Einen heißen Kampf haben sich Jochen Schuhmacher und Christian Ostertag beim weltgrößten Halbdistanz-Triathlon geliefert. Die Athleten des TG Biberach hatten in Wiesbaden schwer mit den Temperaturen zu kämpfen.

Von insgesamt 3300 Teilnehmern kam Jochen Schuhmacher auf den Gesamtplatz 212, Christian Ostertag auf Rang 531. Die Zeit von 5:15 Stunden hatte Schuhmacher für die Strecke mit 1,5 Kilometern Schwimmen, 90 Kilometern Radfahren und 21 Kilometern Laufen (Halbmarathon) benötigt, Ostertag war nach 5:42 Stunden im Ziel. Christian Ostertag hatte stärker mit der stetig steigenden Temperatur zu kämpfen.

Beide TG-Triathleten starteten in der Altersklasse M 25. Schuhmacher belegte in dieser Wertung den 34. Platz und Ostertag den 74. Rang. IH-ner vorerst letzten Aufbauwettkampf hatten die Schuhmacher und Ostertag in Wiesbaden absolviert, bevor sie dann mit zwei anderen Biberacher Triathleten zum Ironman im November in Florida aufbrechen.

Fußball-Bezirkspokal: 1. Runde

Vier Bezirksligisten verabschieden sich aus dem Wettbewerb

BIBERACH (ab/ch/kg) - Vier Bezirksligisten haben die erste Hauptrunde im Fußball-Bezirkspokal nicht überstanden. Während Schönebürg, Berkheim, Biberach II-Reute gegen gleichklassige Gegner ausschieden, scheiterte Sulmetingen am Kreisligisten Orsenhausen.

SV Dettingen – SC Schönebürg 2:1 (2:1). Die frühe Gästeführung durch Michael Gaum (15.) glich Felix Buck (35.) aus. Im Anschluss an einen Eckball markierte Hassan Karacan (40.) den Siegtreffer. Der zweite Durchgang verlief ohne große Höhepunkte, so dass sich am Ergebnis nichts mehr änderte.

BSC Berkheim – SV Mietingen 0:1 n.V. (0:0). In der ausgeglicheneren Begegnung erspielten sich beide Teams gute Torchancen, ohne diese zu nutzen. In der Verlängerung markierte Frank Jerg (102.) für die Gäste den Siegtreffer. Vorkommnis: rote Karte für Markus Lacher (BSC/30., nach Notbremse).

FV Biberach II-Reute – SV Stafflangen 2:4 n.V. (2:0, 2:2). Im ersten Durchgang dominierte der Gastgeber und führte durch Markus Maichle (20.) und Quasem Jonis (45.) mit 2:0. Nach dem Wechsel übernahmen die Gäste das Kommando und schafften durch Martin Bieser (64.) und Bernd Weiler (87.) das 2:2. Nachdem zwei Biberacher Spieler „Gelb-Rot“ gesehen hatten, geriet die Heimelf in der Verlängerung auf die Verliererstraße. Ein Eigentor (111.) und Bernd Weiler (117.) brachten den SVS-Sieg unter Dach und Fach.

FV Rot/Laupheim – FV Olympia Laupheim II 0:7 (0:4). Die ersatzgeschwächte Heimelf stand auf verlorenem Posten. Die Olympia setzte ihre spielerischen Vorteile in regelmäßigen Abständen in zählbare Treffer um. Die besten Roter Chancen vergaben

Michael Moosmayer (43.) und Thomas Moosmayer (80.). Tore: 0:1/0:2/0:3 Roland Regenbogen (20./22./40.), 0:4/0:6 Sascha Topolovac (44./65.), 0:5 Georg Depperschmidt (55.), 0:7 Michael Turkalj (72., Elfmeter).

TSV Ummendorf – Türkspor Biberach 3:5 (3:2). Der Bezirksligist war nicht die bessere, sondern die cleverere Mannschaft. Tore: 1:0 (11.) Eigentor, 1:1/3:5 (24./89.) Selman Pukaj, 2:1 (31.) Marcel Kraft, 3:1 (35.) Florian Xeller, 3:2 (39.) Kerem Cerit, 3:3 (67.) Hubert Kania, 3:4 (69.) Achmed Ayan.

SV Sulmetingen II – SV Baltringen 1:7 (0:2). Dem Spielfluss des SVB hatte die Heimelf nichts entgegenzusetzen. Tore: 0:1 Andreas Mensch (5.), 0:2 Heiko Ziegler (20.), 0:3/1:6 Rainer Maucher (84.), 1:3 Marco Herre (63., Elfmeter), 1:4/1:7 Frank Mensch (66./87.), 1:5 Martin German (74., Elfmeter).

LIG Unterschwarzach – FC Mittelbiberach 3:5 (2:4). Die Gäste waren besser und siegen verdient. Tore: 0:1/2:3 (15./40.) Marco Schipper, 1:1 (20.) Christoph Weizmann, 1:2 (24.) Sebastian Bauer, 2:2 Berthold Menig (32., Foulelfmeter), 2:4/2:5 (43./65.) Carsten Kordis, 3:5 (80.) Joachim Strasser.

SV Orsenhausen – SV Sulmetingen 3:2 (1:1). Die Gastgeber mussten am Ende ihrem hohen Tempo der ersten Halbzeit Tribut zollen, überstanden die Drangphase des spielerisch stärkeren Bezirksligisten unbeschadet. Tore: 0:1 Wolfram Gulde (7., Foulelfmeter), 1:1 (45.) Peter Steinmayer, 2:1 (59.) Lothar Mensch, 3:1 (64.) Klaus Steinle, 3:2 (72.) Wolfram Gulde. Vorkommnis: „Gelb-Rot“ für den SVS (89.).

SV Kirchdorf – SV Baustetten 1:4 (0:3). Die Gäste waren spielerisch und läuferisch besser. Tore: 0:1 (16.) Florian Walter, 0:2 (26.) Michael Arnold, 0:3/1:4 (29./76.) Manuel Leven, 1:3 (50.) Stefan Hummel.

SC Schönebürg II – SV Ochsenhausen 1:4 (0:2). Tore: 0:1/0:2 Martin Bamberger (1./23., Elfmeter), 0:3/1:4 Andreas Ludwig (70./85.), 1:3 Jochen Heudorfer (73.). Vorkommnis: rote Karte für den SVO-Torhüter wegen Handspiels außerhalb des Strafraums (55.).

SV Abmannshardt – SV Schemmerhofen 4:3 (2:1). Tore: 1:0/2:0/3:3 (14./22./78.) Matthias Hertenberger, 2:1 (34.) Andreas Kühlwein, 2:2 (55.) Mark Bilgery, 2:3 (65.) Stefan Haid, 4:3 (85.) Kai Guggenmooser. Vorkommnis: Rote Karte für Sven Henle (SVA).

SV Äpfingen – FC Wacker Biberach 3:2 (1:0). Tore: 1:0 (22.) Stefan Link, 2:0 (52.) Alexander Schuster, 2:1 (65.) Manuel Ringeis, 3:1 (86.) Thomas Glutsch, 3:2 (89.) Darko Jurica.

SV Eberhardzell – SV Ellwangen 2:1 (1:0). Tore: 1:0 (39.) Stefan Brauchle, 1:1 (68.) Andreas Pflug, 2:1 (75.) Florian Schmid.

SV Erlenmoos – TSV Kirchberg 2:4 (1:1). Tore: 0:1 (26.) Martin Schnurr, 1:1 (38.) Eigentor, 1:2/1:3 (55./63.) Mathias Schiedel, 1:4 (72.) Andreas Willburger, 2:4 (78.) Erdal Arslan.

FC Bellamont – SV Steinhausen 4:3 (2:3). Tore: 1:0 Ralf Nothelfer (14., Foulelfmeter), 2:0 (16.) Florian Uetz, 2:1 (30.) Daniel Dömer, 2:2 (32.) Tobias Rothenbacher, 2:3 (40.) Andreas Dral, 3:3 (46.) Denis Härle, 4:3 (62.) Matthias Miller.

FC Inter Laupheim – SV Alberweiler 0:5 (0:1). Tore: 0:1 (41.) Markus Brakel, 0:2 (52.) Daniel Grimm, 0:3 (56.) Timo Bailer, 0:4 (65.) Oliver Geiger, 0:5 (72.) Achim Frankenhauser.

SV Haslach – SF Bronnen 2:3 (2:0). Tore: 1:0 (16.) Joachim Ziesel, 2:0 (34.) Harald Mahle, 2:1 (52.) Christian Zimmermann, 2:2/2:3 (78./84.) Sergej Haus.

SV Ingerkingen – SF Schwendi II 2:3 (2:2). Tore: 0:1/2:3 (1./60.) Tobias Mayr, 1:1 (10.) Manuel Götz, 2:1 (40.) Tobias Heine, 2:2 (44.) Daniel Marquardt.

SV Laupertshausen – TSV Wain 3:4 (1:2). Tore: 0:1 (27.) Eigentor, 1:1 (33.) Johannes Katein, 1:2 (40.) Simon Straub, 2:2 (70.) Florian Moll, 2:3/2:4 (75., Foulelfmeter/78.) Hannes Schlenk, 3:4 (86.) Andreas Schanz. Vorkommnisse: „Rot“ für Alex Fegler (72./TSV) und Matthias Wendling (89./SVL).

TSV Hochdorf – TSV Attenweiler 5:1 (2:1). Tore: 1:0 (15.) Philipp Ruß, 1:1 (25.) Markus Haigis, 2:1 (40.) Matthias Hipper, 3:1/4:1 (55./70.) Christian Wiedemann, 5:1 (79.) Fabian Wiek.

SV Mietingen II – SV Winterstettenstadt 0:4 (0:3). Tore: 0:1 Matthias Christ (15.), 0:2 Simon Weber (21.), 0:3 Alexander Heber (36.), 0:4 Eigentor (83.).



Der Eindruck täuscht: Der Kreisligist Rot/Laupheim (vorn) bekam im Pokal-Derby den Bezirksligisten Olympia Laupheim II nicht in den Griff. SZ-Foto: VS